

# «Eine Junioren-B-Europameisterschaft gab es noch nie in der Schweiz»

Von Alvin Knüsel

Anlässlich der bevorstehenden Junioren-Europameisterschaft der Baseballer in Hünenberg haben wir den OK-Präsidenten Carlo Brot zum Gespräch geladen. Wie er die Chancen der Schweizer Mannschaft einschätzt und was die Besucher am Turnier erwartet, erfahren Sie hier.

**Sport** Vom 18. bis am 23. Juli 2016 wird im Hünenberger Schulhaus Rony die U15-Baseball-Europameisterschaft ausgetragen. Mit dem Organisationskomitee-Präsidenten Carlo Brot haben wir uns bereits jetzt über den Sportevent in Hünenberg unterhalten.

**Carlo Brot, gab es schon einmal einen vergleichbaren Anlass in der Schweiz oder in Hünenberg?**

Vor drei Jahren war die Baseball B-EM in Zürich. Doch eine B-EM der Junioren gab es bisher noch nie in der Schweiz und wir sind sehr glücklich, dass es uns gelungen ist, den Event nach Hünenberg zu bringen.

**Wie stehen die Chancen der Schweizer Mannschaft?**

Das ist schwer zu sagen, da es nicht so viele Vergleichsmöglichkeiten gibt. Ich denke aber, dass unter den fünf teilnehmenden Mannschaften die Schweiz wahrscheinlich nicht

erster Favorit ist. Dies hängt sicherlich auch mit der Anzahl aktiver Spieler zusammen, die bei uns sicher viel kleiner ist als z.B. in Grossbritannien oder in Polen. Diesen beiden Mannschaften traue ich dann auch am ehesten den Turniersieg zu, der zur Teilnahme an der A-EM im nächsten Jahr berechtigt.

**Gibt es in der Schweizer Nationalmannschaft Zuger Spieler?**

Leider hat es in diesem Jahr keiner aus unserem Team in die Schweizer Nationalmannschaft geschafft. In den vergangenen Jahren hatten wir schon Spieler aus unserem Club Hünenberg Unicorns, die es in die Nationalmannschaft geschafft haben. Und wir haben aktuell je einen Spieler in der U18 und in der Herren Nationalmannschaft.

**Spielen die U15-Junioren nach den gleichen Regeln wie die Erwachsenen?**

Ja, die Regeln unterscheiden sich nicht von denen der Erwachsenen. Das macht natürlich das Werfen (Pitching) anspruchsvoll.

**Musste sich die Schweiz als Gastgeber für dieses Turnier qualifizieren?**

Die Schweizer – wie auch die anderen Teams – mussten sich nicht für dieses Turnier qualifizieren. Der Sieger des Turniers wird dann aber an die A-EM gehen können nächstes Jahr.



OK-Präsident Carlo Brot: «Wir können auf einige Helfer zählen – alles Freiwillige – die sogar auch aus anderen Baseball Clubs der Schweiz kommen.»

**Bietet das Hünenberger Schulhaus Rony mit seinem Baseballfeld die nötigen Voraussetzungen?**

Das Baseballfeld Rony entspricht den internationalen Standards,

sonst wäre das Turnier gar nicht an uns vergeben worden. Es ist ein wunderschönes Feld und wir werden von vielen Baseballclubs in der Schweiz darum beneidet. Alle kommen gerne nach Hünenberg und ich

bin überzeugt, dass es auch unseren ausländischen Gästen gefallen wird.

**Wird es ein Rahmenprogramm geben?**

Rund um die Spiele gibt es eine Festwirtschaft beim Feld, die für alle offen ist. Der Eintritt ist frei und wir hoffen, dass zahlreiche Zuschauer kommen werden, um einen Eindruck von dieser interessanten Sportart zu bekommen.

**Werden viele Zuschauer erwartet?**

Wir hoffen, dass wir vor allem bei den Spielen der Schweiz, die jeweils abends um 17 Uhr stattfinden, die 100er Marke überschreiten. Mit etwas Wetterglück ist das hoffentlich möglich.

**Ist es aufwendig, einen solchen Anlass zu organisieren?**

Ja – es ist relativ aufwendig, wenn man bedenkt, dass sich die Arbeit bei einem eher kleinen Verein halt auf wenige Schultern verteilt.

**Wie viele Helfende gibt es? Sind es Freiwillige?**

Wir können auf einige Helfer zählen – alles Freiwillige – die sogar auch aus anderen Baseball Clubs der Schweiz kommen. Die Solidarität ist da wirklich gut zwischen den Vereinen!

**Carlo Brot, vielen Dank für das Interview!**



## Wird die magische Grenze womöglich geknackt?

Ausdauer, Motivation und Ehrgeiz. Wer diese Eigenschaften vor der Sommerpause noch einmal an der Raiffeisen Zuger Trophy unter Beweis stellen will, hat noch bis am kommenden Sonntag Zeit. Danach geht das Projekt in die Sommerpause.

**Raiffeisen Zuger Trophy** Seit der aktuellen Austragung engagiert sich auch Gründerportal.ch als Co-

Sponsor des Projekts. Roland Beler, Geschäftsführer: «Ich bin begeistert vom Konzept, welches sehr gut zu uns passt. Wer eine Firmen-gründung in Anlauf nehmen möchte, setzt sich wie bei der Zuger-Trophy ein Ziel. Der Weg dahin besteht aus vielen Hürden und benötigt Ehrgeiz und Ausdauer.» Beler weiss, wovon er spricht, ist er doch nicht nur Unternehmer, sondern auch Triathlet: «Ich bewege mich gerne, denn Bewegung setzt

körperlichen und geistigen Einsatz, begleitet von Können, Konsequenz und Geschicklichkeit voraus. Sie soll auf Freiwilligkeit und Eigenmotivation basieren. Diese Eigenschaften sind in Freizeit und Beruf gleichermaßen gefragt.»

**Fällt die magische Grenze?**

Noch nie in der Geschichte der Raiffeisen Zuger-Trophy wurde das Projekt so erfolgreich frequentiert wie heuer. Die 6800 Starts ergeben

eine Gesamtdistanz von 39'500 Kilometern, womit eine Weltumrundung von 40'075 Kilometern in nicht einmal 100 Tagen erreicht werden könnte!

**Etappenschluss rückt näher**

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, heisst es nun noch einmal: ab in die Laufschuhe, respektive in die Pedalen. Die Etappe 04\_Menzingen mit den drei Rundreckenkursen für Läufer sowie die Etappe


04\_Menzingen-Chnollen, welche auch Rennvelofahrern und Mountainbikern offen steht, enden am kommenden Sonntag, 17. Juli 2016, um 16 Uhr. Danach pausiert die Raiffeisen Zuger-Trophy bis zur Wiederaufnahme am 13. August 2016 mit den Etappe 05\_Zug sowie 05\_Schmittli-Zugerberg.

Weitere Details:

[www.zuger-trophy.ch](http://www.zuger-trophy.ch)

Aktuelle News:

[www.facebook.com/zugertrophy](https://www.facebook.com/zugertrophy)



**COMBITRANS**

SPEDIZIONI INTERNAZIONALI · TERRESTRI · MARITTIME · AEREE

SCHNELL, PROFESSIONELL, PREISWERT  
TRANSPORTE JEDLICHER ART  
ITALIEN – SCHWEIZ  
SCHWEIZ – ITALIEN

Informieren Sie sich über:  
**COMBITRANS Sagl**  
Via Maestri Comancini 7 - 6830 Chiasso  
Tel: +41 (0)91 682 91 66 . Fax: +41 (0)91 682 91 67  
Mail: [info@combitrans.ch](mailto:info@combitrans.ch)

Ihr Inserat und die ganze Zuger Woche sind online!

www.zugerwoche.ch

**ZUGER WOCHE**

Der heisse Draht zum Inserat:  
**Telefon 041 769 70 40**

Brauche Urlaubsgeld, mache es mit Dir für CHF 30.-! Lena  
077 213 43 74 [www.originalsex.ch](http://www.originalsex.ch)